



QuartiersRat
Magdeburger Platz

Ergebnisprotokoll
10. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz, 25.06.09
Ort: Lernhaus, Pohlstr. 60-62, 10785 Berlin

Moderation: Regine Wosnitza

Projektideen 2010 – 2011

a) Abstimmen Beschlussvorlagen

1. Schönfeldt

2. SprecherInnenrat

b) Projektideen vorstellen, gliedern, ranken, abstimmen

Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung

- 1.1. Protokoll: Das Protokoll der Sitzung vom 18.06.09 liegt noch nicht vor. Die Abstimmung erfolgt in der nächsten Sitzung.
- 1.2. Beschlussfähigkeit: Zu Beginn der Sitzung waren 12 QR-Mitglieder anwesend während der Sitzung erhöhte sich die Zahl auf 14. Somit war der QR beschlussfähig.
- 1.3. Tagesordnung:

**Herr Schönfeldt
(Gast)**

Aus seiner Sicht ist die Tagesordnung, die Herr Krohmer verschickt hat, nicht korrekt. Es müsste unter Punkt b) heißen: Projekte gliedern, wie in der Tagesordnung vom 18.06.09 vorgesehen. Tagesordnungen können nicht beliebig erweitert werden.

Frau Wosnitza

Nicht Herr Krohmer macht die Tagesordnung, sondern der SprecherInnenrat. Sie stellt die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung Soll nach der vorliegenden Tagesordnung vorgegangen werden?

Abstimmung

Abstimmungsberechtigte: 12

Ja: 11, Nein: 0, Enth.: 1

Somit wird in der heutigen Sitzung nach der vorliegenden Tagesordnung vorgegangen

Herr Schönfeldt

Gibt zu Protokoll, dass er diese Abstimmung für nicht korrekt hält.

2. Abstimmung Beschlussvorlagen:

Es liegen 2 Anträge zum Abstimmungsverfahren über die eingereichten Projektideen vor:

1. Antrag Schönfeldt (siehe Anlage)
2. Antrag des SprecherInnen-Rats

Herr Schönfeldt

Wenn ohne Diskussion gerankt wird, ist das nicht das nicht demokratisch.

Diese Versammlung ist eine demokratische Terrortruppe

Herr Klinnert Das Ranking soll dazu führen, in welcher Reihenfolge die Projekte abgestimmt werden.

Frau Hulitschke Dieses Verfahren ist demokratisch.

Frau Wosnitza Die hier vorliegenden Projekte sind QF3-Projektideen, die so oder so ausgeschrieben werden müssen.

Zu dem Antrag des SprecherInnen-Rates gab es keine Fragen und keine Diskussion

Abstimmung

Abstimmungsberechtigte: 12

1) Sollen die vorliegenden Projektideen nach dem vorliegenden Antrag von Herrn Schönfeldt behandelt werden?

Ja: **0**, Nein: **12**, Enth.: .
Einstimmig abgelehnt

2) Sollen die vorliegenden Projektideen nach dem vorliegenden Antrag des SprecherInnen-Rats behandelt werden?

Ja: **11**, Nein:**0**, Enth.: **1**.
Dieser Antrag wird angenommen

2. Projektideen vorstellen, gliedern, ranken, abstimmen

2.1. Projektideen vorstellen

Frau Wosnitza Die eingereichten Projektiden sollen jetzt vorgestellt werden.

Herr Schönfeldt Will wissen, ob die Antragsteller eigene, von ihnen eingereichte Projekte mitranken dürfen?

Herr v. Bothmer Bei Abstimmungen über Projektideen müssen sich Antragsteller, die selbst ein Projekt eingereicht haben, der Stimme enthalten. So steht es in der Geschäftsordnung.
Beim Ranken macht dies keinen Sinn.

Herr Schönfeldt Bittet darum, den Paragraf aus der Geschäftsordnung vorzulesen.

Frau Wosnitza Bittet Herrn Schönfeldt dies zu tun.
Herr Schönfeldt Liest die entsprechenden Paragrafen aus der Geschäftsordnung vor:
„Ist ein Quartiersratmitglied selber an der Projektantragstellung oder an der Entwicklung eines zur Abstimmung stehenden Projektes so beteiligt, dass er einen wirtschaftlichen Vorteil aus dem Projekt zieht, nimmt dieses Mitglied an der Abstimmung zu diesem Thema oder Antragsgegenstand nicht teil. Dies gilt auch für die Mitglieder, die von einem Projektträger oder Verein wirtschaftlich abhängig sind“.

Nun wurden die 26 eingereichten QF3 – Projektideen (siehe Anlage) der Reihe nach von QR- und QM-Mitgliedern vorgestellt. Zu folgenden Projekten gab es Nachfragen /Diskussionen/ Anmerkungen:

- Nr. 2 Kulturelles Programm im Isotop für 2010 +2011

Frau Wosnitza Dieses Projekt ist kein QF3-Antrag, weil die Antragssumme weit unter 10.000 €. Das Projekt wird in den QF2-Fonds für 2010 überwiesen.

- Nr. 6 Dreamvision / Antragstellerin: A. Staud

Herr Delikaya Die Frauen auf der Kurfürstenstr. werden von Zuhältern kontrolliert. Sie haben gar keine Zeit oder dürfen nicht an so einem Projekt teilnehmen.

Frau Staud Das Projekt richtet sich an Frauen, die ins Cafe Olga kommen. Es dient dazu, dass die Frauen sich öffnen und sich z.B. auf Ausstiegsangebote oder auf berufliche Qualifizierungen jenseits der Prostitution einlassen.

Frau Wosnitza Berichtet von einem Theaterprojekt für obdachlose Jugendliche. Durch die Teilnahme an diesem Projekt konnten die Jugendlichen zum Ausstieg aus der Szene motiviert werden.

- Nr. 8 Vorschlag von Herrn Schönfeldt

Frau Wosnitza Dieses Projekt ist monetär nicht unterlegt. Deshalb kann es nicht als QF3 behandelt werden. Die Vorschläge von Herrn Schönfeldt sind sehr interessant. Fast alle wurden schon in ähnlicher Form im QR diskutiert. Herr Schönfeldt soll in eine der nächsten Sitzungen eingeladen werden und seine hier gemachten Vorschläge dem QR vorstellen.

Herr Schönfeldt verlässt die Sitzung.

- Projekte Nr. 23: „Stärkung der Sicherheit und des zivilgesellschaftlichen Engagements“, Nr. 24 „Schwimmunterricht für Kinder u. Wassergymnastik f. Senioren“ und Nr. 25: „Aktivierung migrantischer Unternehmer / Gewerbetreibender“ wurden ebenfalls nicht behandelt, weil sie auch nicht monetär untersetzt waren.

2.2. Ranken der Projektvorschläge

Jeder Quartiersrat erhielt 6 Punkte, die er an sechs Projekte vergeben konnte. Eine Kummulation für ein oder mehrere Projekte war nicht erlaubt.

Ergebnis:

Nr	Ranking Punkte	Projektidee	Ideengeber	2010	2011	Gesamt
13	13	Ein Kinder- und Jugendrat in TS 2010 + 2011	Mediationszentrum Berlin e. V.	9440	9960	19400
1	9	Anpassung WC – Kluck 11 an die Erfordernisse des Familiengartens	QR-AG 1, 3 und 4	17500		17500
14	9	Handwerkliche Leistungen zur Verschönerung des Kiezes 2010 + 2011	K.I.D.S e. V.	9590	9590	19180
6	8	"Dreamvision" Anleitung zu einem Leben jenseits der Straße - Ausstiegsorientierung	Anita Staud	7441	8977	16418

9	8	Schulzirkus in TS Fritzlar-Homberg GS + Grips GS 2010 + 2011	Kinder- und Jugend circus Cabuwazi e.V.	10000	10000	20000
18	7	Stadtteilstadt 2010 + 2011	Boulevard der Bänke e.V.	6000	6000	12000
15	5	Kunst- und Kulturknoten TS 2010 + 2011	Nina Korolewski	9179	4206	13385
5	4	Aufwertung des Schulhofs der Fritzlar-Homberg Grundschule	Förderverein der FHG			10700
17	4	Junge Talente in TS Veranstaltungsreihe	QR-AG 4			11010
12	3	HIPPY, Coaching von Eltern mit Vorschulkindern	AWO Kreisverband Mitte e. V.	14931		14931
16	3	Aktivierung von StudentInnen zwecks Übernahme von Patenschaften mit Jugendlichen aus Tiergarten- Süd	QR-AG 4			10040
26	3	Bildung einer Standortgemeinschaft in der Potsdamer Straße	Kerstin Müller	5000	5000	10000
10	2	Naturerleben für Kinder und Jugendliche in TS 2010 + 2011	Heidrun Knief- Schneiker	18000	6584	24584
11	2	Babysitterführerschein für Jugendliche	Fokus e. V. Familienarbeit	14429	14261	28690
21	2	Aufbau des Schwerpunkts Theater an der Grips Grundschule	Grips Werke e.V.	13000	7000	20000
3	1	Errichtung eines Brotbackofens auf der Freifläche Pohlstr. 11	Heidrun Abraham	10000		10000
4	1	Erarbeitung eines Marketing Konzepts für die Grips Grundschule & Fritzlar- Homberg Grundschule	Doris Manz	12000		12000
7	1	Aufwertung des Kulturstandortes TS Ausstellungsprojekte mit Werken des Bildhauers + Möbel-Designers Henner Kuckuck (U- BahnBögen)	Wofgang Kunz	12000		12000
19	0	Tag des Buches	Boulevard der Bänke e.V.	7000	7000	14000
20	0	Herausgabe interkulturelles Magazin GRAND HUIT (dtsch.+ franz.)	Gabriele Koll	19000		19000
22	0	Erarbeitung eines Marketing Konzepts für die Bildungseinrichtungen im Quartier	Beate Grüner	8000	8000	16000

Frau Belova geht.

2.3 Abstimmen der Projekte

1. Durchgang

Abstimmungsberechtigte: 12

Nr	Ranking	Projektidee	Ideengeber	2010	2011	Gesamt	Abstimmung			
							Ja	Nein	Enth.	befürwortet
13	13	Ein Kinder- und Jugendrat in TS 2010 + 2011	Mediationszentrum Berlin e. V.	9440	9960	19400	12	0	0	X
1	9	Anpassung WC – Kluck 11 an die Erfordernisse des Familiengartens	QR-AG 1, 3 und 4	17500		17500	12	0	0	X
14	9	Handwerkliche Leistungen zur Verschönerung des Kiezes 2010 + 2011	K.I.D.S e. V.	9590	9590	19180	10	0	2*	X
6	8	"Dreamvision" Anleitung zu einem Leben jenseits der Straße - Ausstiegsorientierung	Anita Staud	7441	8977	16418	6	3	3	
9	8	Schulzirkus in TS Fritzlar-Homberg GS + Grips GS 2010 + 2011	Kinder- und Jugend circus Cabuwazi e.V.	10000	10000	20000	7	1	4	
18	7	Stadtteilfest 2010 + 2011	Boulevard der Bänke e.V.	6000	6000	12000	9	0	3	X
15	5	Kunst- und Kulturknoten TS 2010 + 2011	Nina Korolewski	9179	4206	13385	6	1	5	
5	4	Aufwertung des Schulhofs der Fritzlar-Homberg Grundschule	Förderverein der FHG			10700	7	1	5	
17	4	Junge Talente in TS Veranstaltungsreihe	QR-AG 4			11010	4	1	7	
12	3	HIPPY, Coaching von Eltern mit Vorschulkindern	AWO Kreisverband Mitte e. V.	14931		14931	4	3	5	
16	3	Aktivierung von StudentInnen zwecks Übernahme von Patenschaften mit Jugendlichen aus Tiergarten-Süd	QR-AG 4			10040	4	4	4	
26	3	Bildung einer Standortgemeinschaft in der Potsdamer Straße	Kerstin Müller	5000	5000	10000	8	1	3	X

10	2	Naturerleben für Kinder und Jugendliche in TS 2010 + 2011	Heidrun Knief-Schneiker	18000	6584	24584	4	4	4	
11	2	Babysitterführerschein für Jugendliche	Fokus e. V. Familienarbeit	14429	14261	28690	2	7	3	
21	2	Aufbau des Schwerpunkts Theater an der Grips Grundschule	Grips Werke e.V.	13000	7000	20000	10	1	1	X
3	1	Errichtung eines Brotbackofens auf der Freifläche Pohlstr. 11	Heidrun Abraham	10000		10000	0	7	5	
4	1	Erarbeitung eines Marketing Konzepts für die Grips Grundschule & Fritzlar-Homberg Grundschule	Doris Manz	12000		12000	1	7	4	
7	1	Aufwertung des Kulturstandortes TS Ausstellungsprojekte mit Werken des Bildhauers + Möbel-Designers Henner Kuckuck (U-BahnBögen)	Wofgang Kunz	12000		12000	1	8	3	

* ein QR Mitglied muss sich enthalten

2. Durchgang

Da noch Gelder übrig waren wurden die verbliebenen Projektideen erneut abgestimmt, bis die Gelder besetzt waren:

Abstimmungsberechtigte: 12

Nr	Ranking	Projektidee	Ideengeber	2010	2011	Gesamt	Abstimmung			
							Ja	Nein	Enth.	befürwortet
6	8	"Dreamvision" Anleitung zu einem Leben jenseits der Straße - Ausstiegsorientierung	Anita Staud	7441	8977	16418	6	3	3	
9	8	Schulzirkus in TS Fritzlar-Homberg GS + Grips GS 2010 + 2011	Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi e.V.	10000	10000	20000	9	0	3	X
15	5	Kunst- und Kulturknoten TS 2010 + 2011	Nina Korolewski	9179	4206	13385	6	1	5	
5	4	Aufwertung des Schulhofs der Fritzlar-Homberg Grundschule	Förderverein der FHG			10700	8	0	4	X

Nach dieser Abstimmung ergaben sich folgende Fehlbeträge:

2010: - 4.230,00 €

2011: - 2.550,00 €

Es wurde daher mehrheitlich beschlossen, alle heute befürworteten Projektideen linear (2010: 528,75 € /Projekt; 2011: 425,00€ / Projekt) zu kürzen.

Berlin, 30.06.09

In Abstimmung mit dem SprecherInnenrat

Jörg Krohmer